

Neue Agrar- und Technik-Niederlassung in Walldürn feiert Eröffnung

Neues Standortkonzept der ZG Raiffeisen-Gruppe umgesetzt

Karlsruhe, 4. Juli 2017 – Mit einem großen Fest feierte die ZG Raiffeisen am 2. Juli 2017 die Vollendung ihrer neuen, kombinierten Agrar- und Technik- Niederlassung in Walldürn. Rund 2000 Besucher ließen es sich auch bei durchwachsenem Wetter nicht nehmen, mitzufeiern.

„Wir freuen uns auf die Ernte“, sagte ein sichtlich gelöster Regionalleiter Uwe Hennemann zur Eröffnung der letzten der drei neuen ZG Raiffeisen-Niederlassungen am Standort Walldürn. Dünger gab es bereits seit April am neuen Standort zu kaufen, nun können auch die Erntegespanne kommen. Zusammen mit dem bereits im Frühjahr fertiggestellten Technikzentrum bildet die Agrar-Niederlassung künftig auf rund 15.000 Quadratmetern im Verbandsindustriepark an der B27 ein gemeinsames Kompetenzzentrum für Agrartechnik, Agrarhandel und Getreidevermarktung im Einzugsbereich.

Ob das Wetter den Pflanzen noch etwas Zeit für das dringend notwendige Wachstum gönnt, steht in den Sternen. Mit deutlich verbesserten Lager- und Umschlagkapazitäten sowie einer eigenen Düngermischanlage für individuelle Nährstoffmischungen bringt die neue Agrar-Anlage jedenfalls beste Voraussetzungen für die Ernte mit. Künftig sind die Teams von Niederlassungsleiter Uwe Böhm (Technik) und Marius Hirsch (Agrar) zusammen vor Ort für die landwirtschaftlichen Kunden da, die nun nur noch einen Weg zur ZG Raiffeisen haben. Für Privatkunden führt die Technik-Niederlassung außerdem ein komplettes Sortiment an Forst- und Gartengeräten wie Rasenmäher oder Kettensägen.

Schlusspunkt einer mehrjährigen Investitionsphase

Den Auftakt für das neue Standortkonzept der ZG Raiffeisen-Gruppe hatte bereits im Winter ein neues Raiffeisen Baucenter gebildet, das am Standort des ehemaligen ZG Raiffeisen Marktes in der Buchener Straße eröffnet hat. Für die Unternehmensgruppe ende damit nun eine mehrjährige Denk-, Entscheidungs- und Investitionsphase, sagte Vorstandsvorsitzender Dr. Ewald Glaser in seiner Eröffnungsansprache vor mehreren hundert Gästen.

Das Ziel sei es gewesen, die Unternehmensgruppe in der Region mit der Konzentration auf wenige, leistungsfähige Standorte für die Anforderungen der Zukunft zu wappnen. Nur so werde man in einer Region mithalten können, in der der landwirtschaftliche Strukturwandel mangels anderer Anbaualternativen besonders drastisch voranschreite. Für die Mitarbeiter vor Ort sei zudem ein äußerst attraktiver Arbeitsplatz entstanden. „Die Mitarbeiter brennen darauf, zu zeigen, was sie und ihr neuer Stand-

ort können“, sagte Dr. Glaser. „Lassen Sie sich davon anstecken, denn dann ist unser Erfolg auch Ihr Erfolg.“

Wer baut, glaubt an die Zukunft

Ebenfalls zum Gratulieren gekommen waren der Walldürner Bürgermeister Markus Günther (CDU), die Külshheimer Weinprinzessin Anna Pauly, der ehemalige ZG Raiffeisen-Vorstand Siegfried Hornung sowie der Bundestagsabgeordnete Alois Gerig (CDU). Gerig stammt aus dem nahegelegenen Höpfingen und führt derzeit den Vorsitz im Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. In seinem Grußwort äußerte er sein Bedauern, dass in der derzeitigen Wohlstandsgesellschaft die Wertschätzung für Lebensmittel und jene, die sie produzierten, ein Stück weit verloren gegangen sei. Um so wichtiger sei es, die Weichen „klug und mutig für die Zukunft“ zu stellen. „Wer bei uns im ländlichen Raum und für die Landwirtschaft baut, der glaubt an die Zukunft der Heimat und der Landwirtschaft“, sagte Gerig.

Ungeachtet des durchwachsenen Wetters strömten bis zum späten Nachmittag immer neue Besucher auf das Gelände, um an einer der vielen Führungen durch den neuen Standort und am Rahmenprogramm teilzunehmen. Für große Gäste gab es reichlich Agrar- und Erntetechnik zu sehen, für kleine Gäste ein Hüpfburg und einen Tretschlepper-Hindernis-Parcours. Die gut 450 Speiseplätze in der Werkstatthalle waren seit dem späten Vormittag durchgehend gut besetzt. Für launige musikalische Unterhaltung sorgte dazu die Külshheimer Jazz-Combo „Blue Note“.

Weitere Informationen:

Dr. Jens Kreuzfeldt
Unternehmenskommunikation
Tel. 0721 / 352-1885
Mobil 0178 800 2080
jens.kreuzfeldt@zg-raiffeisen.de

Über die ZG Raiffeisen

Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden sowie im Elsass und in Lothringen tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 30 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, 40 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Energie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,1 Mrd. Euro.